

## Die beiden Frösche

Die Sonne \_\_\_\_\_ den kleinen Teich fast ausgetrocknet. Da \_\_\_\_\_ sich  
( haben ) ( machen )  
zwei Frösche auf die Wandschaft, um Futter zu suchen. Am Abend \_\_\_\_\_  
( kommen )  
sie in die Kammer eines Bauernhofes und \_\_\_\_\_ dort einen großen Topf voll  
( finden )  
fetter Milch. Gleich \_\_\_\_\_ sie hinein und \_\_\_\_\_ es sich gut schmecken.  
( springen ) ( lassen )  
Als sie sich \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ sie wieder hinausklettern.  
( sattrinken ) ( haben ) ( wollen )  
Sie \_\_\_\_\_ bis zum Rand des Topfes, um sich hochzuziehen. Aber wie sehr  
( paddeln )  
sie sich auch \_\_\_\_\_, die Wände \_\_\_\_\_ viel zu glatt und zu steil. Sie  
( mühen ) ( sein )  
\_\_\_\_\_ immer wieder in die Milch zurück. Als ihre Kräfte \_\_\_\_\_  
( rutschen ) ( nachlassen )  
und ihre Beine vom Strampeln \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ der eine Frosch: „ Für  
( schmerzen ) ( klagen )  
uns \_\_\_\_\_ es keine Rettung mehr. Was \_\_\_\_\_ wir uns ablagen, es \_\_\_\_\_  
( geben ) ( sollen ) ( sein )  
doch alles umsonst!“ Er \_\_\_\_\_ sich in der Milch treiben, \_\_\_\_\_ auf den  
( lassen ) ( sinken )  
Boden des Topfes und \_\_\_\_\_.  
( ertrinken )  
Sein Freund aber \_\_\_\_\_ die Hoffnung nicht auf. Er \_\_\_\_\_ die ganze  
( geben ) ( strampeln )  
Nacht hindurch. Und als am Morgen die Sonne zum Fenster \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_  
( hereinscheinen ) ( sitzen )  
er auf einem festen Butterbrocken. Nun \_\_\_\_\_ er mit einem gewaltigen  
( springen )  
Satz über den Rand des Topfes und \_\_\_\_\_ fröhlich davon.  
( hüpfen )

Vervollständige den Text, indem du die Verben in der gebeugten Form im Präteritum einsetzt.

Beachte: In der wörtlichen Rede wird eine andere Zeitform benutzt!!